

## Was bleibt?

Peter Heppner

Eine ferne Stimme, die deinen Namen ruft,  
Sie zeigt uns den Weg, wir brechen auf.  
Letzter Außenposten vor der Nebelwand,  
Keiner weiß, was jetzt passiert.

Kühne Gedankenspiele befeuern den Geist  
Wer wird sich je erinnern, was geht und was bleibt?

Wo es auch hingehet, frag dich nicht, was bleibt  
Was auch gescheh'n mag, sei dafür bereit.  
Das Ende der Angst und all deiner Sorgen  
Hast du jetzt erreicht  
Was bleibt?

Alle Macht der Erde ist in uns verbaut  
Zwanzigtausend Jahre Mut und Angst  
Großes Schloss der Freiheit steht vor deinem Tor,  
In das kein Schlüssel passt

Immer nach Sternen gegriffen, doch fast nichts erreicht  
Wer wird sich je erinnern, was geht und was bleibt?

Wo es auch hingehet, frag dich nicht, was bleibt  
Was auch gescheh'n mag, sei dafür bereit.  
Das Ende der Angst und all deiner Sorgen  
Hast du jetzt erreicht

Und so endet nun das Spiel, das du Leben nennst  
Sag nicht mehr, wie weit, wie viel,  
Frag dich nicht, was bleibt,  
Was bleibt, was bleibt ...

Wo es auch hingehet, frag dich nicht, was bleibt  
Was auch gescheh'n mag, sei dafür bereit.  
Das Ende der Angst und all deiner Sorgen  
Hast du jetzt erreicht

Immer nach Sternen gegriffen.  
Wo es auch hingehet,  
Frag dich nicht was bleibt.